

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5-7
ERSTER TEIL — ORIENT	8-159
I. DIE NEUASSYRISCHE KUNST	9-43
Vom Wesen der orientalischen Kunst. <i>Fünf Stilphasen. Grundsätze der »vorstelligen« Kunstanschauung</i> (9). <i>»Nichtkönnen« oder »Nichtwollen«. Realistische Gebärden- sprache. Ideale Darstellung</i> (10). <i>Verstümmeln und Pfählen</i> (11). <i>Vertikal zur Ebene. Befreiung vom vorstelligen Prinzip. Klarheit und Deutlichkeit</i> (12). <i>Dritte Dimension und Komposition. Horizontale Perspektive</i> (14). <i>Fortschrittliche Entwicklung</i> (15). <i>An der Schwelle der Er- findung der Perspektive. Gründe des Mißerfolgs. Politische und soziale Struktur. Kunst als Mittel zum Zweck im Dienste des Staates</i> (17). <i>Staatsmonopol. Assyrische Kunst als klassisches Vor- bild. Bildprosa</i> (19). <i>Erzählende Kunst. Kontinuierende Darstellungsweise. Der archaische Stil. Obelisk des Assurnasirpal II.</i> (21). <i>Der klassische Stil</i> (23). <i>Ausgereifte Harmonie. Flaches Reliefbild, kraftvolle Umrisse. Stilistische und ikonographische Eigenheiten</i> (24). <i>Wagendarstellungen. Löwendarstellungen. W-förmige Stilisierung. Drei verschiedene Stile</i> (29). <i>Landschaftlich oder persönlich gefärbte Formensprache. Kein Wandel in der assyrischen Bild- kunst zwischen 823 und 746 v. Chr. Der Übergangsstil</i> (30). <i>Neue Bildkomposition. »Fluchtlinie.« Abwandlungen. Fächerartige Unterarmmuskeln</i> (31). <i>Neue Löwendetails. Er- neuerungen in den Details der Wagendarstellungen</i> (32). <i>Neue Kriegertypen. Pferdeköpfe. Aktivität in den Provinzen. Der plastische Stil</i> (33). <i>Monumentalität und Plastizität</i> (34). <i>Stilisierung des Kniebogens. Haartracht. Modifizierung des Löwenbildes</i> (35). <i>Der realistische Stil</i> (36). <i>Modifizierung der Haartracht. Räumliche Tiefe und Komposition. Wandel im Löwentypus. Ägyptisierendes Löwenbild</i> (37). <i>Höhepunkt der assyrischen Bildkunst. Kampf mit dem Löwen</i> (38). <i>Entwicklung vom Schematismus zum Naturalismus. Plastische Fülle</i> (39). <i>Fortschritt. Vollendung in der realistischen Wiedergabe. Räumliche Tiefe und Komposition. Das große Schlachtbild</i> (40). <i>Gestaltung und Komposition</i> (41). <i>Assyrische Baukunst. Hethitische Bauelemente. Vier Zentren. Nimrud. Sargonsburg</i> (42). <i>Ninive. 26 Meter breite Straße</i> (43).	
II. BABYLONISCHE KUNST	44-47
<i>Die Leistungen der altorientalischen Völker</i> (44). <i>Literatur, Kunst und Religion. Urkundenstele. Vertikale Rückfalten</i> (45). <i>Hängende Gärten. Stadtmauern. Zikurrat</i> (46). <i>Ishtar-Tor. Persische Eroberung</i> (47).	
III. ARAMÄISCHE KUNST	48-61
<i>Aramäische Kopfbedeckung. Spirallocke und Ohrlocke</i> (48). <i>Profane Weltanschauung. Auf- stellung von Grabstelen. Das Relief des Kilamuwa</i> (49). <i>Das Relief des Barrakab. Grab- stele einer Fürstin</i> (50). <i>Aramäische Tiara. Statue aus Malatya</i> (51). <i>Aramäische Haartracht. Aramäischer Mantel. Aramäische Faltenwiedergabe</i> (52). <i>Sargonidische Tracht. Aramäische Modifizierungen hethitischer Tierbilder</i> (55). <i>Aramäisierend-hethitische Löwenbilder. Aramäi- sierend-hethitisches Greifenbild</i> (56). <i>Blüteperiode der aramäischen Kunst. Wagenrelief aus Sakçegözü</i> (58). <i>Weitere aramäisierend-hethitische Bildwerke. Rolle der Aramäer auf dem Gebiet der Baukunst</i> (61).	

IV. SPÄTHETHITISCHE KUNST

62-143

Syrohethitisch-luwische Grundlagen. Verbreitung der Aramäer. »Späthethitische« Kunst (62). Bilderschrift. Baukunst. Bit Hilani. Niqmepa-Palast. Kretisch-mykenische Elemente (65). Der Bau J (66). Der Bau K. Hilani IV (68). Hilani II, III. Hilani I. Der obere Palast. Blüteperiode der Hilani-Bauten. Das Hilani von Tell Tainat (70). Zwillingslöwen als Datierungsanhalt. Das Hilani von Sakçegözü. Das Hilani von Tell Halaf (730-700 v.Chr.). Hilani II und III (72). Der Baumeister Abdi-ilimu (73). Verbreitung des Hilani. »Späthethitische« Bauelemente. Geschichte der Orthostaten (74). Andere Bauglieder (75). Säulenbasis. Plinthe. Tektonische Basisform (76). Basen aus Zincirli und Tainat. Phönikische Elemente (79). Einflüsse aus Hamat. Weitere Basen aus Zincirli (80). Basen aus Kargamiş. Kargamiş-Typus (81). Möbelstücke aus Elfenbein. Tierpostamente (82). Leibungstiere. Löwenbasis aus Kargamiş. Entwickelte Form der Tierpostamente. Säule (83). Halsringe (84). Das Kapitell (85). Kapitell aus Kargamiş mit Blattkranz und Abacus. Nachbildungen in Elfenbein (86). »Ionisches« Kapitell. Phönikisches Kapitell. Phönikische Herkunft (89). Die Bildkunst der späthethitischen Zeit (90). Drei Stile. Altspäthethitische Stilstufe (1100-850 v.Chr.). Großreichszeitliche Tradition. Orthostatenblock aus Malatya (91). Datierung. Assyrische Elemente (92). Mittelspäthethitische Stilstufe (850-750/730 v.Chr.). Mittelspäthethitische Elemente (93). Syrohethitisch-mitannische Elemente (94). Assyrische Elemente. Späthethitische Haartracht (95). Späthethitische Bekleidung. Orthostatenblock mit Priesterinnen aus Kargamiş (96). Bildwerke aus Malatya. Mittelspäthethitische Bildwerke aus Zincirli (832-810 v.Chr.). Anhaltspunkte für Datierung der Wagendarstellungen (97). Datierung (99). Mittelspäthethitische Löwendarstellungen. Löwenbasis aus Kargamiş. Löwen aus Zincirli (101). Löwen aus Hama. Löwe aus Tell Ain Dara. Mittelspäthethitischer Greifentypus (103). Mittelspäthethitische Bildwerke aus Kargamiş (104). Anatolisch-hethitische Elemente (105). Zwei verschiedene Stilarten (106). Datierung mit Hilfe von Wagendarstellungen (107). Katuwas=Pisiris (109). Bildwerke aus Tell Halaf. Mittelspäthethitische Züge der Tell-Halaf-Bildwerke. Eingang des Tempels von Tell Halaf (110). Assyrische Züge. Syrisch-phönikische Züge der Tell-Halaf-Bildwerke (111). Datierung (730-700 v.Chr.). Sargonidischer Mantel. Gleiche Tracht in Sakçegözü (113). Bildwerke aus Tell Halaf. Ringe an Fußgelenken. Haartracht (114). Flammenartige Stilisierung (115). Kleinfunde als Datierungsanhalt (117). Goldenes Besatzstück aus Tell Halaf. Zwei phrygische Bronzegefäße (118). Zeit der kleinen Orthostaten (760-730 v.Chr.). Jungspäthethitische Stilstufe. Araras-Reliefs. Assyrische Elemente. Syrisch-phönikische Elemente (121). Beziehungen mit Zincirli und Sakçegözü (122). Hethitische Züge. Entstehungszeit der Araras-Reliefs (717-691 v.Chr.) (123). Aramäisierend-hethitische Bildwerke. Grabstelen (124). Grabstele eines Ehepaars. Darstellung von seelischen Stimmungen (127). Grabstele mit Familienszene. Grabstele eines Knaben mit einer Frau (128). Grabdenkmäler (131). Instrumente verschiedener Berufe. Entstehungszeit der Grabstelen (132). Felsrelief von Ivriz (133). Hethitische Elemente. Die Bildwerke von Karatepe. Phönikische Stilelemente (134). Stillende Mutter mit Kind. Zwei Stile. Festmahlszene. Musikantenszene (137). Phönikische Gruppe (138). Expressionistische Wiedergabe mit humoristischer Stimmung. Aramäisierend-hethitische Gruppe. Datierung (um 700 v.Chr.) (140). Phönikischer Kulturimport (143).

V. PHÖNIKISCHER UND SYRISCHER KUNSTKREIS

144-159

Phönikische Kunst. Eklektischer Charakter. Kretisch-mykenische Kontinuität. Ägyptisierender Stil (144). »Mona Lisa« von Bagdad. »Frau im Fenster«. Aphrodite-Kult in Babylon (145). Elfenbeinwerke aus Arslan Taş. Löwentypus des sargonidischen Stiles (146). Elfenbein aus Khorsabad (149). Andere phönikische Stile (150). Bronzeschale aus dem Kera-

meikos (151). *Bronzeschale aus Nimrud. Tridacna-Muscheln* (152). *Elfenbeinstatueette aus Samos. Verwandtschaft mit urartäischen Sirenen. Syrische Kunstzentren. Eklektischer Stil* (155). *Hauptzentrum in Hama* (156). *Elfenbeindose aus Nimrud. Goldkrone* (157). *Fund in Gordion. Iranischer Kunstkreis* (159).

ZWEITER TEIL – GRIECHENLAND 160 – 222

DIE FRÜHGRIECHISCHE KUNST UND IHRE BEZIEHUNGEN
ZUM ORIENT 161 – 222

Erste Begegnung des Okzidents mit dem Orient. Älteste griechische Funde im Orient (161). *Seehandel des homerischen Zeitalters* (162). *Ältestes orientalisches Kunstwerk in Hellas. Die ersten Kulturimporte: Religion und Mythos* (163). *Illujanka-Mythos* (164). *Herkunft der Typhon-Sage. Herkunft der hesiodischen Theogonie* (165). *Übernahme des phönikischen Alphabets. Erste griechische Kolonie im Orient: Al Mina. Attischer Einfluß in Mittelmeerlandern* (166). *Großer Stilwandel der griechischen Kunst unter Einfluß des Orients* (167). *Befreiung von Tyrannei des Zirkels* (168). *Die eigentlichen Vorbilder. Zeit des Massenimportes* (169). *Aufkommen des orientalisierenden Stiles. Bronzegruppe in New York* (170). *Orientalische Vorbilder* (171). *Dipylon-Statuetten* (173). *Syrische Goldkrone. Syrische Herkunft der Etagenperücke* (174). *Goldblech aus Rhodos. Weitere syrische Einflüsse* (175). *Ägyptischer Einfluß. Hethitische Einflüsse* (176). *Übernahme des hethitischen Löwentypus* (177). *Elfenbeinlöwe von Samos. Macmillan-Aryballos* (180). *Elfenbeinlöwe aus Al Mina. Bronzelöwe aus Olympia* (181). *Hethitische Herkunft des Greifenbildes. Kykladische Greifenkanne* (183). *Greifenprotom des Barberini-Kessels* (184). *Sphinx – Sirene – Pegasos – Kentaurus – Gorgoneion – Chimaira* (187). *Artemis »Herrin der Tiere«. Apollon Philesios. Herakles. Kampfszene des Theseus mit dem Minotaurus* (188). *Mythos von König Oedipus* (189). *Kriegerfiguren. Hethitischer Gürtel. Orientalische Herkunft der Helme* (190). *Aramäisierend-hethitische Haartracht. Aramäischer Ursprung des Chitons. Hethitischer Gürtel. Urartäische Einflüsse* (192). *Einflüsse der Luristanbronzen* (193). *Weitere Einflüsse der Luristanbronzen* (194). *Weitere urartäische Einflüsse* (196). *Orientalische Gefäßformen* (197). *Orientalisierender Stil auf den Kykladen. Melische Amphora* (201). *Älteste Leierdarstellungen – Beziehungen zum Orient* (202). *Orientalisierender Stil in Ionien. Entstehung der Philosophie und der exakten Wissenschaften* (204). *Holzschnitzwerk auf Samos. Hieros Gamos. Hethitisches Bildmotiv* (207). *Umfassen des Handgelenks. Bejahen und Verneinen* (208). *Liebesszene zwischen Zeus und Hera* (209). *Syrische Tracht. Ephesisches Elfenbein* (211). *Zwei Arten des Hakenkreuzmotivs* (212). *Syrische Herkunft des archaischen Lächelns* (214). *Phrygischer Gürtel; phrygische Fibel; phrygischer Rotellenhenkel. Ein ionischer Spiegel* (215). *Phrygische Malweise* (216). *Bronzeteller im Louvre* (217). *Silberschale aus dem Pontus* (218). *Herkunft der Faltenwiedergabe* (219). *Die ältesten ionischen Kapitelle* (221). *Ursprung der ionischen Säulenbasis. Verkleidungsplatte aus Düver* (222).

Rückblick (223). Anmerkungen (225). Übersichtskarte (242). Verzeichnis der Zeichnungen (244). Verzeichnis der Farbtafeln (246). Verzeichnis der Tiefdruckillustrationen (246). Quellennachweis zu den Abbildungen (247). Register (248).